

Kurzbiografie Manuela S.

Manuela S. (geb. 1938)

- ab 3. Lebensjahr Tanzunterricht bei ihrer Mutter, der in Jena sehr bekannten Tanzpädagogin Anneliese Bornhacke-Ulrichs;
- erster Auftritt im Jenaer Volkshaus 1942;
- Abschluss als staatlich geprüfte Tänzerin 1954 am Landestheater Dessau;
- 1958 bis 1960 Engagement als Tänzerin am Kleist-Theater Frankfurt/Oder;
- 1960/1961 Engagement an den Bühnen der Stadt Erfurt;
- ab Mitte 1961 Honorarvertrag als freischaffende Tanzpädagogin im Kombinat VEB Carl Zeiss Jena/Sitz Volkshaus für die Schlagertanzgruppe, heutiges Tanztheater Jena e.V.;
- Gründung des Massentanzensembles beim Rat des Bezirkes Gera, Abteilung Kultur. Manuela S. wurde als Chefchoreografin und Leiterin des Ensembles berufen;
- Anfang der 1970-er Jahre: Gründung des Ensembles der heiteren Muse in Jena und Integration der Schlagertanzgruppe in zahlreiche Tourneen im In- und Ausland sowie Fernsehsendungen mit Heinz Quermann;
- 1989 Prädikat „Ausgezeichnet“ für das Programm „Pausensound“ beim Bezirksleistungsvergleich der Tanzgruppen in Jena;
- 1990 begann auch die Nachwuchsarbeit mit Kindern ab 3 Jahren;
- Ende 1992 Vereinsgründung und Umbenennung des Tanzensembles in Tanztheater Jena e.V.;
- 2002 Preisträgerin des 5. Walter-Dexel-Stipendiums;
- bis heute aktiv dem Tanztheater Jena im Volkshaus verbunden.